

Die selbstorganisierte Seniorengruppe von Pro Senectute Kanton Zürich (Mandolinen- und Gitarrengruppe) "Musizierende Senioren Zürich" stellt sich vor : Töne tun der Seele gut

Autor(en): **Sedioli, Claudia**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **10 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-818371>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die selbstorganisierte Seniorengruppe von Pro Senectute Kanton Zürich (Mandolinen- und Gitarrengruppe) «Musizierende Senioren Zürich» stellt sich vor

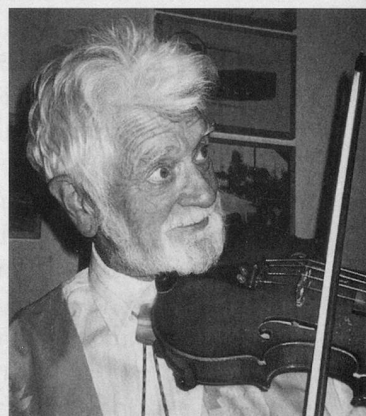
Töne tun der Seele gut

Musik ist Seelenbalsam, ist göttliche Harmonie – davon ist Sonja Berli, Dirigentin der «Musizierenden Senioren Zürich» und selbst im Pensionsalter, überzeugt. Und man glaubt es der Vollblutmusikerin, die bereits im Alter von zwölf Jahren in Orchestern tätig war, sofort: Wenn die Musikerinnen und Musiker zu «Am Himmel steht es Sternli z'Nacht», «Happy Day», zu einem Hit von Peter Alexander, aber auch zum Gefangenenorchester aus Verdis «Nabucco» ansetzen, breiten sich entspanntes Wohlbehagen und beschwingte Fröhlichkeit im Saal aus.

schwungvolle Evergreens werden vom Doppelquartett der «Musizierenden Senioren Zürich» selbstverständlich musikalisch einwandfrei intoniert und begeistern das Publikum.

Wöchentliche Konzerte in Altersinstitutionen

Für den passenden Orchesterklang sorgen klassische Gitarre, Mandoline, Cello, dazu je nach Bedarf weitere Saiten- oder Blasinstrumente. Kleine Anekdoten und Sketches lockern das Programm auf, das die «Musizierenden Senioren Zürich» fast einmal wöchentlich darbieten. An Altersnachmittagen, Festlichkeiten in Altersinstitutionen, aber auch in Einkaufszentren und auf öffentlichen Plätzen tritt das Orchester auf. «Konzertieren könnten wir sogar zwei Mal pro



Woche», erklärt Erich Gottschall, der für die administrativen Belange des Orchesters zuständig ist und bei Bedarf das Schlagzeug bedient. Aber das würde den Seniorenmusiker/innen dann doch wohl zu viel. Schliesslich spielen alle ehrenamtlich mit; die Gage für die Auftritte deckt jeweils die Reisespesen und die Auslagen für Pflege und Reparaturen der Instrumente.

Ein Vierteljahrhundert Tradition

Seit 25 Jahren besteht das Seniorenorchester: Seit seiner Gründung 1976 versammelt es musikalische Seniorinnen und Senioren, die unter fachkundiger Leitung ihre Musikkenntnisse pflegen, erweitern und auf der Bühne darbieten wollen. Um das beachtliche musikalische Niveau während eines Vierteljahrhunderts zu halten, waren sowohl unter dem Orchestergründer

* Claudia Sedioli

Bewusst setzt Dirigentin Sonja Berli mit ihren zurzeit acht Instrumentalistinnen und Instrumentalisten auf ein breites Repertoire: Salonmusik ist immer dabei, die Zusammenstellung von beschwingten und leichten Titeln, aber auch Klassik, Opern, Operetten, Marschmusik und

Pro Senectute-Angebote zur aktiven Freizeitgestaltung: selbstorganisierte Gruppen

Im ganzen Kanton unterstützt Pro Senectute Kanton Zürich Projekte, die es älteren Menschen ermöglichen, Kontakte zu knüpfen und mit Gleichgesinnten ihre Hobbys zu pflegen oder neue Interessen zu entwickeln. Vielfältig ist dabei die Auswahl: Gemeinsam Handarbeiten, Theater spielen, Jassen, Briefmarken tauschen, Bücher besprechen, kulturelle Veranstaltungen besuchen oder Musizieren stehen ebenso auf dem Programm wie Philosophieren, Politisieren oder

handwerkliche Arbeiten ausführen.

Pro Senectute Kanton Zürich vermittelt den Anschluss an eine schon bestehende Gruppe oder unterstützt Interessierte, eine selbstorganisierte Gruppe zu gründen.

Gerne beraten wir Sie persönlich:
Pro Senectute Kanton Zürich
Heinz Burgstaller
Forchstrasse 145
8032 Zürich
Telefon 01/421 51 51.



FOTO MUSIZIERENDE SENIOREN ZÜRICH

Idealbesetzung wären 12 Musizierende: Zum Wohlklang für alle werden begeisterte Musiker/innen gesucht.

Werner Gehrig als auch unter der heutigen Dirigentin Sorgfalt und Disziplin notwendig: Das Orchester probt einmal wöchentlich während eines Nachmittags; einige Musiker/innen haben bereits Orchestererfahrung von früher in die jetzige Formation eingebracht.

Neue Musikfreunde gesucht

Zurzeit treten die «Musizierenden Senioren Zürich» als, wie die Dirigentin Sonja Berli erklärt, «gutes» Doppelquartett auf. Doch die Idealformation wären 12 Musizierende. Die musikbegeisterten Senior/innen suchen deshalb neue Orchesterkameradinnen und -kameraden. Wer im Pensionsalter ist, seine Mandoline, Gitarre, Geige, sein Cello, das Klavier oder andere Instrumente beherrscht, vielleicht bereits früher in einem Orchester gespielt hat und bereit ist, regelmässig zu proben, ist willkommen im Kreis der «Musizierenden Senior/innen Zürich».

Neu: Wieder-einstiegskurse

Sonja Berli ist sich bewusst, dass musikalische Kenntnisse bei einigen Senior/innen vielleicht auch etwas verschüttet wurden: «Neu bieten wir auch Wieder-einstiegskurse an, damit neue Kamerad/innen schneller wieder in die Musik eintauchen können.» Denn neben Kameradschaft, Geselligkeit, hie und da einer Orchesterreise ins

umliegende In- und Ausland verbindet die «Musizierenden Senioren Zürich» eines: Die Liebe zur Musik oder, wie Dirigentin Sonja Berli es ausdrückt, das Wissen: «Töne tun der Seele gut.»

* Claudia Sedioli, Zürich, ist leitende Redaktorin von ALTER&zukunft und Leiterin PR und Information bei Pro Senectute Kanton Zürich.

Kontakt zu den Musizierenden Senioren Zürich:

Erich Gottschall, Berninastrasse 110, 8057 Zürich
Telefon 01/312 09 42

Kontakt und weitere Informationen:

Pro Senectute Kanton Zürich
Heinz Burgstaller, Forchstrasse 145, 8032 Zürich
Telefon 01/421 51 51



FOTOS WALTER WEHRLE, WALLISELEN

umliegende In- und Ausland verbindet die «Musizierenden Senioren Zürich» eines: Die Liebe zur Musik oder, wie Dirigentin Sonja Berli es ausdrückt, das Wissen: «Töne tun der Seele gut.»

VERMÖGENS- BERATUNG FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Erfahrene Bankfachleute nehmen sich für Sie Zeit und zeigen Ihnen, wie Sie Ihr Vermögen optimal anlegen können – neutral, diskret und individuell.
Wir informieren Sie unverbindlich und persönlich unter
Telefon 01/421 51 51.

